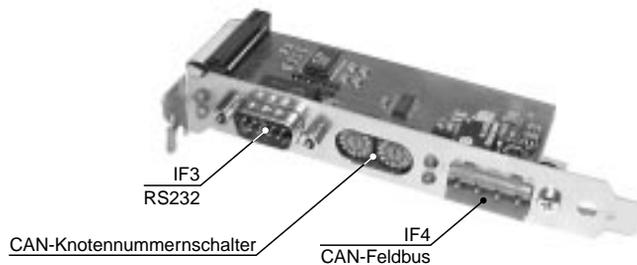


1 Technische Daten

Bezeichnung	LS071
Allgemeines	
Bestellnummer	5LS071.9
Ausführung	steckt mechanisch im Nachbarsteckplatz vom Logic Scanner LS251, hat aber keinen Kontakt zum PCI- oder ISA-Steckplatz
Versorgung	der LS071 wird vom LS251 über ein Flachbandkabel versorgt
Leistungsaufnahme	inklusive LS251 max. 8,5 W
Betriebstemperatur	0 - 55 °C
Luftfeuchtigkeit	0 - 95 %
Anwenderschnittstelle IF3	
Typ	RS232
Controller	UART Typ ST16C650
FIFO	32 Byte in Send- und Empfangsrichtung
Ausführung	9poliger DSUB-Stecker
Potentialtrennung	NEIN
Eingangsfiler	JA
Schutzbeschaltung	JA
Maximale Reichweite	15 m
Maximale Baudrate	115,2 kBaud
Handshakeleitungen	RTS, CTS
Netzwerkfähig	NEIN
Datenformate	
Datenbits	5 bis 8
Parität	ja / nein / gerade / ungerade
Stopbits	1 / 2

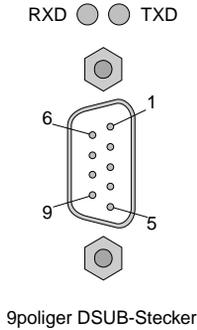
Bezeichnung	LS071
Anwenderschnittstelle IF4	
Typ	CAN
Controller	Controller 82527
Ausführung	4polige Steckerleiste
Multimasterfähig	JA
Anzahl der Stationen	max. 64
Priorisierung	über Objektidentifizier
Protokoll	nach CiA/CAL
Potentialtrennung IF4 - LS071 IF3 - IF4	JA JA
Übertragungsmedium	4adriges geschirmtes Kabel, in Paaren verdreht
Maximale Reichweite	1000 m
Maximale Baudrate	500 kBit/s (siehe auch Kapitel 1 "Allgemeines", Abschnitt "CAN-Feldbus")
Netzwerkfähig	JA
Busabschlußwiderstand	optional extern verdrahtet

2 Übersicht der Komponenten



3 Beschreibung der Komponenten

3.1 RS232-Schnittstelle

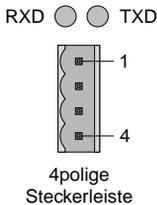


Pin	RS232-Schnittstelle, 9poliger DSUB-Stecker	
1	NC	
2	RXD	Receive Signal
3	TXD	Transmit Signal
4	NC	
5	GND	Ground
6	NC	
7	RTS	Request To Send
8	CTS	Clear To Send
9	NC	

3.2 CAN-Feldbus

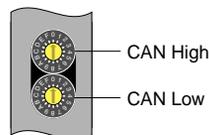
Im Lieferumfang sind eine 4polige Feldklemme und ein 120 Ω Busabschlußwiderstand enthalten. Der Widerstand kann bei Bedarf zwischen Pin 1 und 3 geklemmt werden.

Die Verdrahtung eines CAN-Feldbusses ist in Kapitel 1 "Allgemeines" im Abschnitt "CAN-Feldbus" beschrieben.



Anschluß	CAN-Feldbus, 4polige Steckerleiste	
1	CAN_H	CAN High
2	CAN_GND	CAN Ground
3	CAN_L	CAN Low
4	CAN_SHLD	Schirm

3.3 CAN-Knotennummerschalter



Mit den beiden Hex-Schaltern wird die CAN-Knotennummer eingestellt. Eine Auswertung der Schalterstellung durch das Anwenderprogramm ist jederzeit möglich. Wenn der Schalter während des Betriebs verdreht wird, kann eine entsprechende Warnung generiert werden. Vom Betriebssystem wird die Schalterstellung nur beim Einschalten erkannt.

Kapitel 3
Erweiterungsplatine
LS071

4 Installation im PC

Die LS071 wird auf einen freien Einschubsteckplatz neben dem LS251 gesteckt. Die Installation erfolgt wie in Kapitel 2 "Logic Scanner LS251" im Abschnitt "9 Installation im PC" beschrieben.

Die Verbindung zum LS251 wird über ein Flachbandkabel hergestellt. Der Leiterplattenverbinder wird auf die Stiftleiste des LS251 gesteckt. Damit die Polarität stimmt, muß die Nase des Leiterplattenverbinders nach oben gerichtet sein (siehe Zeichnung).

Die beiden PC-Winkel müssen in die gleiche Richtung zeigen und das Kabel muß flach über die beiden Platinen geführt werden.

